

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858**

2.6.1858 (No. 148)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 148.

Mittwoch den 2. Juni

1858.

## Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.  
An Louis Cles in Heidelberg. — An Manneln in Durlach. — An Siebe in Zürich. — An Weig in Heidelberg. — An Zeller in St. Louis. — An Wohlgenant in Nürnberg. — An Keller in Reichen. — An Göbell hier. — An Elble in Schutterwald. — An Voigt in Stuttgart. — An A. Krauth hier. — An d'Zeroff in Lisbonne. — An Melcher in Untergrombach. — An A. Heller in Eichtetten. — An Wasser- und Straßenbau-Inspektion hier. — An Matern Wittwe hier. — An Lynen in Stuttgart. — An Figer in Neckarsteinach. — An G. Rimele in Staufsen. — An Krauth Wittwe hier. — An C. Dold im Jagdhaus bei Baden. — An Bausch in Bühl. — An Dilger in Winterbach. — An Haagenmeyer in Neuenbürg. — An Kurz in Salem.

### Retourfahrpoststücke:

An Bellemann in Wiesbaden. — An Hölder in Schweigern. — An M. Nr. 1 im Köln.

Karlsruhe, den 1. Juni 1858.

### Großh. Post- und Eisenbahnamt.

## Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Ansehen gegen 35 fl. Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Ansehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. Juni d. J. stattfindenden 50. Gewinnziehung Theil nehmen.

Serie-Nr. 347. 494. 583. 919. 1540. 1646. 1876. 3049. 3066. 3178. 5064. 5596. 5977. 6516.  
6927. 7063. 7113. 7414. 7476. 7630.

welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 31. Mai 1858.

### Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

## Dankfagung.

Dankerküllten Herzens bringen die unterzeichneten Vorstände der nachgenannten Vereine und Stiftungen zur öffentlichen Kunde, daß Herr Zeughaus-Commissär Friedrich Demmler von hier in seinem letzten Willen folgende Vermächnisse hinterlassen hat:

- |   |         |
|---|---------|
| 1) Der Gustav-Adolf-Stiftung für evangelische Kirchen und Schulen . . . . .   | 100 fl. |
| 2) Dem Frauenverein (Suppenanstalt) . . . . .                                 | 100 fl. |
| 3) Der Almosenverrechnung für hiesige Arme . . . . .                          | 100 fl. |
| 4) Dem hiesigen evangelischen Krankenverein . . . . .                         | 50 fl.  |
| 5) Der Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung . . . . .               | 100 fl. |
| 6) Der hiesigen Waisenanstalt . . . . .                                       | 100 fl. |
| 7) Der Anstalt zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder in Durlach . . . . . | 50 fl.  |

Möge die Gnade des Allmächtigen dem edeln Geber jenseits lohnen, und das ehrende Andenken der Mitbürger seinen trauernden Hinterbliebenen ein Trost sein!

Karlsruhe, den 30. Mai 1858.

- Für die Gustav-Adolf-Stiftung: **Th. Noth.**  
Für den Frauenverein: **Emma v. Gemmingen.**  
Für die Almosenverrechnung: **Richard, Assessor.**  
Für den evangelischen Krankenverein: **Johanna Eberle.**  
Für die Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung: **Muth.**  
Für die Waisenanstalt: **Forch.**  
Für den Verein zur Rettung verwahrloster Kinder: **Trefurt.**

*inval.*

*inval.*

*inval.*



## Bermischte Nachrichten.

**[Dienst Antrag.]** Eine kinderlose Familie sucht ein Zimmermädchen auf Johanni, das gut bügeln, nähen und putzen kann. Nur mit guten Zeugnissen versehene Mädchen wollen sich in der Langenstraße Nr. 50, eine Stiege hoch, melden.

**[Dienst Antrag.]** Waldstraße Nr. 2 wird auf Johanni ein Zimmermädchen gesucht.

**[Dienst Antrag.]** Auf Johanni d. J. wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich auch noch weiterer weiblichen Arbeit unterziehen will, sowie sich über bisheriges sittlich gutes Betragen auszuweisen vermag, gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt in der Akademiestraße Nr. 31 im Hintergebäude.

**[Dienst Antrag.]** Man wünscht ein ehrliches, williges und fleißiges Mädchen auf Johanni in Dienst in der Amalienstraße Nr. 33 im Hinterhaus. Es mögen sich aber nur solche melden, die dem Wunsche zu entsprechen vermögen.

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das etwas nähen kann, sowie mit Kindern umzugehen weiß, findet auf Johanni eine Stelle; doch mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres Spitalstraße Nr. 49 im ersten Stock.

**[Dienst Anträge.]** Es werden zwei Mädchen, das eine als Köchin, das andere als Zimmermädchen, auf Johanni in Dienst gesucht; beide müssen mit guten Zeugnissen versehen sein. Näheres Adlerstraße Nr. 36.

**[Dienst Antrag.]** Für eine kleine Haushaltung wird ein Mädchen, welches gut kochen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres in der Jähringerstraße Nr. 81 zu ebener Erde.

**[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches weisnähen, Kleider machen und bügeln kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres neue Waldstraße Nr. 44 im Hinterhause im zweiten Stock.

**[Dienst gesuch.]** Ein solides Frauenzimmer, das gut kochen, alle häuslichen Arbeiten verrichten und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bis nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 69 im Hintergebäude.

**[Dienst gesuch.]** Ein solides, junges Mädchen, welches allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer ruhigen Familie zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 26 b bei Oberlehrer Sütterlin.

## Kellnergesuch.

Ein gewandter Kellner wird gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Für die Dauer der nächsten Messe wird ein gewandtes Mädchen zur Aushilfe gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Sachs, im Gypfe z. Gypff.

## Hausknechtgesuch.

Es wird ein braver fleißiger Bursche als Hausknecht in Dienst gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

## Stellegesuch.

Eine gesunde Schenkamme wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 63.

## Stellegesuch.

Ein junges solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch etwas französisch spricht und schon einige Jahre in Baden gedient hat, sowie mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel einen Platz. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 91 eine Stiege hoch.

## Stellegesuch.

Ein solides Mädchen, welches im Nähen, Kleidermachen, Bügeln u. wohl erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

## Goldarbeiter - Lehrlinge

werden angenommen in der Amalienstraße Nr. 57.

## Verlorener Ring.

Am letzten Sonntag Nachmittag wurde an der Alb unterhalb der Schwimmschule oder in der Nähe derselben ein goldener Ring mit blauem Stein verloren; der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

## Verlorenes.

Am 1. Juni, Morgens kurz vor 10 Uhr, wurde auf dem Wege von der Hirsch- durch die Reuthorstraße, das Karlsthor und den Museumsgarten bis an die katholische Kirche eine weiße Frauentasche verloren, in welcher ein silberner Ring mit 4 Schlüsseln, eine sogenannte Hausthürklappe, ein Gebeibüchlein und etwas Geld enthalten war. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine angemessene Belohnung in der Hirschstraße Nr. 34 im zweiten Stock abzugeben.

Ein junges schwarzes Hündchen, auf den Namen „Tartar“ hörend, hat sich verlaufen. Wem dasselbe zugelaufen, wird gebeten, es in der Langenstraße Nr. 229 gegen Belohnung abzugeben.

## Verkaufsanzeige.

Einkenheimerstraße Nr. 3 ist ein gebrauchter, aber gut erhaltener Stößkarren billig zu verkaufen.

4 mal.

Bauer zum Mühlmann.

hy.

hy.

hy.

1 mal.

2 mal.

A. Jäger.

2 mal.

F. W.

hy.

hy.

1 mal.

Alm. Römhild.

**Hausverkauf.**

*1mal.* Das hier unten näher beschriebene Haus Nr. 50 der Stephaniensstraße ist zum Verkauf aus freier Hand ausgesetzt, und sind die näheren Bedingungen hierüber bei Kaufmann Wilhelm Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17, zu erfahren.

**Beschreibung des Hauses:**

der untere Stock enthält 6 Zimmer mit 1 Alfof, der obere " " 7 " " 1 Alfof.

Ferner sind vorhanden:

3 Mansarden, 2 Kammern, Stallung für 2 Pferde nebst 2 Heuspeicher und 1 Bedientenzimmer, 1 hübscher Garten, Waschhaus, geräumige Speicher und Keller.

**Anzeige.**

*1mal. Millen.* Adlerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

**Privat-Bekanntmachungen.****Karl Däschner,**

Langestraße Nr. 193,  
empfiehlt

engl. Soda-Water,

Limonade Gazeuse,

frisches Mineralwasser,

als: Emser, Selterser, Abtheidsquelle, Langenbrücker, Mergentheimer, Friedrichshaller, Pillnaer und Saidschäger Bitterwasser, Rissinger Nagozzi, Homburger, Rippoldsauer und Marienbader + Brunnenwasser.

**Mineralwasser,**

*1mal. 2. wöfentl. 2mal.* als: Emser, Selterser, Homburger, Fachinger in ganzen und halben Krügen, Rippoldsauer und Friedrichshaller Bitterwasser ist in frischer Füllung eingetroffen bei

Wilhelm Schmidt.

**Reinschmeckende Kaffee,**

*1mal.* womit ich in acht braunen, feinst und mittelfeinen gelben und grünen Sorten bestens assortirt bin, empfehle ich zu billigst gestellten Preisen.

Albert Kley,

Jähringerstraße Nr. 78, nächst der Adlerstraße.

Eingetroffen ist wieder:

Aechtes

**Klettenwurzel-Saaröl**

von Kar. Jahn in Gotha

in der alleinigen Niederlage bei

Fried. Serlan,

Langestraße Nr. 102.

**Damen- u. Kindertaschen**

in Leder und Ledertuch, mit und ohne Einrichtung, in größter Auswahl und zu billigsten Preisen empfehlen

Christian Weise & Comp.,

Leder-, Galanterie- und Cartonage-  
waaren-Fabrik,

Langestraße Nr. 50.

**Commissions-Lager**

von

**Rowland's Fabrikaten.**

Rowland's Macassar-Oel,

Rowland's Kalydor,

Rowland's Odonto bei

Friedrich Wolff & Sohn,

Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

**Wanzenvertilgungs-Salbe.**

Zur Vertilgung der Wanzen besitze ich eine Salbe, welche ihrer unfehlbaren Wirkung wegen als ein vortreffliches Mittel bezeichnet werden kann, und in größern und kleinen Töpfchen mit Gebrauchsanweisung abgegeben wird.

Conradin Haagel.

**Rollen-Barinas**

in abgelagerter Waare zu 1 fl. per Pfund bei  
C. Däschner.

**Anzeige.**

In Folge billigeren Einkaufs verkaufe ich von heute an extraschöne Couvertenwolle per 8 8 fr. billiger wie bisher.

Leopold Weiss, Stricker,  
Langestraße Nr. 87.

**Münchener Bockbier**

aus dem Königl. Hofbrauhaus wird heute Abend verzapft im

Weissen Bären.

**Mühlburg.**

Heute, Mittwoch, und morgen, am Frohnleichnamstag, frisches Kartoffelbrot, mürbe Ruchlein, guter Kaffee und ausgezeichnetes Lagerbier, wozu höflich einladet

Dürr, zur Blume.

*4. 1mal.  
ja am  
Simplay.*

*3. 1mal  
Millen.  
Millen.*

*2. 1mal.  
B. 2.  
27. Jmm.*

*1mal.*

*h.*

*h.*

*h.*

**Aechte**  
**Weisse Crépe de Chine-Châles,**  
**Spitzen- und Tüll-Mantillen,**  
**Reise-Bournousses und**  
**Wasserdichte Algériennes**  
 empfiehlt zu billigen Preisen bestens  
**Benedict Höber Jr.**

2. Zmal.  
 morgen  
 2.  
 Kaufzug.

## Deutscher Phönix.

**Badische und Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.**

Folgendes sind die Resultate der in der dreizehnten General-Versammlung am 17. April 1858 abgelegten Rechnung des Jahres 1857:

Grundkapital . . . . .	5,500,000 fl.
Im Jahr 1857 abgeschlossene Feuerversicherungen . . . . .	494,885,888 fl.
Einnahme für Prämien und Zinsen . . . . .	1,002,276 fl.
Total-Summen der baaren Reserven . . . . .	984,167 fl.

Der Protokoll-Auszug und Rechnungs-Abschluss können bei dem unterzeichneten Bezirks-Agenten eingesehen werden, welcher sich gleichzeitig zur Aufnahme von Mobilien, sowie auch von Gebäudefünfel-Versicherungen empfiehlt.

**Sttlingen, im Mai 1858.**

**J. N. Springer,**  
 Bezirks-Agent des deutschen Phönix.

2mal.

### Literarische Anzeige.

Im Verlage von **Friedrich Vieweg** und **Sohn** in Braunschweig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:  
**Liebig, Justus von**, vollständiger Unterricht über das Verfahren, Silber auf nassem Wege zu probiren. Deutsch bearbeitet nach Gay-Lussac. Mit 6 Kupfertafeln in Folio. gr. 8. geh. Preis 1 Thlr. 20 Gr.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Juni. II. Quart. 65. Abonnementsvorstellung. **Martha**. Komische Oper in vier Akten, von W. Friedrich. Musik von F. Flotow.

Frankfurter Börse am 31. Mai 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Pistolen . . .	9	34-35	Preuss. Thlr.	—	—
dito Preuss.	9	55½-56½	5 Frank.-Th.	2	20-¼
Holl. 10 n. St.	9	43-44	Hochh. Silber	24	27-31
Ducaten . . .	5	30-31	Disconto . .	3	0/0
20 Frank.-St.	9	20½-21½			
Engl. Sovereigns	11	40-44			
Gold al Marco	374-76	—			

#### Getauft:

30. Mai. Wilhelm Karl Ludwig, Bat. Karl Heinmüller, Kunstgärtner.

#### Getraut:

27. Mai. Ludwig Wilhelm Karl Ernst Christian Frhr. von Brand, Rittmeister a. D., mit Luise Friederike Kayser von hier.  
 30. " Ludwig Dalinger, Hofkanzlist, mit Wilhelmine Schulz von hier.

#### Gestorben:

31. Mai. Albert, alt 3 Monate 25 Tage, Vater Schuhmachermeister Schüg.  
 1. Juni. Baptist, alt 1 Jahr 3 Monate, Bat. Kanzlei-assistent Müllich.

### Museum.

Mittwoch den 2. Juni findet von Abends 6 Uhr an Militärmusik im Garten statt.  
 Die Commission.

### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

1. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6. U. Morg.	+ 13	28" 1"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 22	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 21	28" 2"	"	umwölkt

2mal.

Zmal.  
Anlage

## Weiße englische Piqués

zu Damenkleidern, Talmas und Casagues,  
ebenso eine große Auswahl  
weißer Halb-Piqués

zu 12, 14 und 16 fr. die Elle empfiehlt bestens

**Benedict Höber Jr.**

### Karlsruher Wochenschau.

**Mittwoch den 2. Juni:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Glasgemälde:

Ein Fenster mit Glasgemälden, Geschenk der Stadt Freiburg zur Feier der Vermählung Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs Friedrich von Baden mit der Prinzessin Luise von Preußen, am 20. September 1856.

Oelgemälde:

Das Schloß Elz, ohnweit der Mosel, von G. Frommel, Galleriedirektor. — Parthie aus dem Schwarzwalde, von Otto Moll in Karlsruhe. — Kleine historische Landschaft, von G. Marko in Rom. — Eine Mutter aus Kirnbach im badischen Schwarzwalde, von L. Schäfer in Karlsruhe. — Kämpfende Wildschweine, von G. Deiker in Karlsruhe. — Landschaft, von W. Pero in Karlsruhe.

Bildhauerei:

Ein Relief, männliches Porträt, von Grimlinger, Hofopernsänger.

Kupferstiche:

Lisa Gioconda, nach L. da Vinci, gest. von Calamatta. — Les enfants d'Edouard (dernière prière), nach P. de la Roche, gest. von François. — Jane Gray, nach P. de la Roche.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener: jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Krieger und Hr. Ristler, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Gerstlich, Kfm. von Elberfeld. Hr. Becker, Bijouteriefabr. mit Familie von Pforzheim. Hr. Breitenstein, Pfarrer v. Mengen.

**Englischer Hof.** Graf v. Karamzine mit Frau und Bedienung aus Rußland. Hr. von Göler v. Bruchsal. Hr. Schöttes, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. von Tallenay, kais. franz. Gesandtschaftsattaché mit Bedienung v. Paris. Hr. Kiffel, Gutsbes. mit Frau v. Weinheim. Hr. Affegrow, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Manton, Part. v. Paris. Hr. Bertheimer mit Fam. und Bedienung von Paris.

**Erbrinzen.** Hr. v. Blesig, Gutsbes. von Achern. Hr. Meßmer, Direktor von Gravenstade. Hr. Degroux, Eisenbahnbeamter v. Paris. Hr. Dr. Häuf v. Frankfurt. Hr. Schleicher, Fabr. mit Frau v. Stolberg. Hr. Jäger, Direktor und Hr. Schlink, Inspector von Ludwigshafen. Hr. Eugen Solowine, Rent. von St. Petersburg. Hr. Dr. Wilson mit Fam. v. London. Hr. v. Wado, Gutsbes. mit Frau v. Weinheim. Hr. Rebo, Fabr. mit Frau v. Reuß. Hr. Hory, Rent. mit Fam. und Frau Fielding v. New-York. Hr. Eugen Schmutz, Rent. v. Dresden.

gest. von P. Mercury. — 76 Blatt nach verschiedenen deutschen Malern aus dem 14. bis 15. Jahrhundert. Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mittheilung sind bei dem Galleriebediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Museum: Militärmusik im Garten. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 6 Uhr.

**Donnerstag den 3.:**

Großh. Hoftheater: „Martha“, komische Oper in vier Akten, von W. Friedrich; Musik von F. Flotow.

**Freitag den 4.:**

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Besuch zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Donna Diana“, Lustspiel in 5 Akten, von Moretto, übersetzt von West.

**Samstag den 5.:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Der Tempel und die Jüdin“, große romantische Oper in 3 Akten, von Marschner.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener: jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Frau Ehrenbaum, Sängerin von Coburg. Hr. Cohn, Kfm. v. Leipzig. Hr. Merkle, Rent. v. Baden. Frau von Reuß v. Kastatt. Hr. Seiß, Part. mit Frau von Mannheim. Hr. Blumenthal, Kaufm. von Odessa. Hr. Kirchner, Hofapotheker v. Donaueschingen. Hr. Majer, Maler von Baden. Hr. Maxwell, Rent. von Edinburgh. Hr. Bunge, Fabr. v. Rotterdam. Hr. Haumann, Kfm. und Hr. Haumann, Stud. v. Heidelberg. Frau Köchlin v. Lörrach. Hr. Reichel, Chemiker v. Königsberg. Hr. v. Göler, Amtmann v. Gernsbach. Hr. Dumoret, Propr. v. Boulogne. Hr. Korthals, Rent. v. Amsterdam. Hr. Gersfeld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Reimbold, Kfm. von Emmendingen.

**Goldener Adler.** Hr. Heiß, Kfm. v. Frankfurt a. M. Hr. Laub, Kfm. mit Frau v. Bühlertal. Hr. Monfort, Kfm. v. Freiburg. Hr. Fräster, Kfm. v. Furtwangen. Hr. Röter, Baumeister von Wühlhausen. Hr. Gnule, Student v. Heidelberg. Hr. Durben, Kfm. v. Freistett.

**Goldenes Schiff.** Hr. Mayer, Fruchthdl. v. Eichersheim. Hr. Schweizer, Hblsm. v. Eppingen. Hr. Koos, Hblsm. v. Lichtenau. Hr. Drensfuß, Hblsm. v. Schmiedheim. Hr. Bertheimer, Handelsm. von Durbach. Hr. Bertheimer, Kfm. v. Bühl.

**Rassauer Hof.** Hr. Kahn, Kfm. von Stollhofen. Hr. Auerbach, Kfm. v. Emmendingen.

Hierzu als Beilage: die ausführliche Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst vom 1. Juni 1858 anfangend, mit den Influenzfahrten der Eilwagen und Omnibus, nebst den Personentarifen der badischen Bahnen und der Main-Neckarbahn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.